

Hörzentrum Bayern informiert über Cochlea-Implantate

**Symposium für Betroffene und Interessierte
am Mittwoch, 10. November 2021, um 15:30 Uhr
im Helios Klinikum München West, Lehrsaal im 4. OG**

Unter dem Titel „CI – Geschichte und Geschichten“ lädt das Hörzentrum Bayern des Helios Klinikums München West Betroffene und Interessierte am Mittwoch, 10. November, zum diesjährigen Cochlea-Implantat-Symposium ein. Mit einem Cochlea-Implantat, kurz CI genannt, können auch schwerhörige oder taube Menschen Geräusche und Sprache wieder wahrnehmen – selbst wenn Hörgeräte kaum oder gar nicht mehr helfen.

Ab 15:30 Uhr blicken HNO-Chefarzt Privatdozent Dr. Thomas Stark und sein Team auf die inzwischen über 40-jährige Geschichte der Cochlea-Implantation zurück, die seit fünf Jahren auch am Pasinger Helios Klinikum angeboten wird. Darüber hinaus präsentieren sie aktuelle Entwicklungen und geben Einblicke in die Qualitätskontrolle des Hörzentrums. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich individuell beraten zu lassen.

Die Veranstaltung findet im Lehrsaal, 4. OG, des Helios Klinikums München West, Steinerweg 5, statt. Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung wird gebeten – telefonisch unter (089) 8892-2319 oder per E-Mail an barbara.glas@helios-gesundheit.de. Um Abstands- und Hygienevorgaben einhalten zu können, ist die Personenzahl begrenzt. Für die Teilnahme am Symposium selbst gelten eine Maskenpflicht und die 3G-Regel (vollständig geimpft, genesen, getestet). Entsprechende Nachweise werden vor Ort kontrolliert.

Das Cochlea-Implantat ist ein medizintechnisches Gerät für Menschen mit Taubheit oder hochgradiger Schwerhörigkeit, die im Alltag nicht mehr von einem konventionellen Hörgerät profitieren. Aktuell ist es die einzige Prothese, die ein menschliches Sinnesorgan vollständig und erfolgreich ersetzen kann. Dabei übernehmen die Implantate mit hoch spezialisierter Technik die Funktion des ausgefallenen Innenohrs. Sie können bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen eingesetzt werden. Chefarzt Thomas Stark kann bei der CI-Versorgung auf



eine langjährige Erfahrung zurückblicken. Bislang hat er mehr als 1000 Menschen erfolgreich mit der Innenohr-Prothese versorgt.

Das Helios Klinikum München West ist ein moderner Schwerpunktversorger mit 412 Betten im Stadtteil Pasing und akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit einer zentralen Notaufnahme sowie 20 weiteren Fachabteilungen und Sektionen bietet es eine umfassende Versorgung auf Universitätsniveau. Jedes Jahr vertrauen etwa 24.000 stationäre sowie weitere 31.000 ambulante Patienten der Erfahrung und Expertise der insgesamt rund 950 Beschäftigten. Neben der medizinischen und pflegerischen Qualität schätzen sie insbesondere die kurzen Wege sowie die persönliche, familiäre Atmosphäre.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 90 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 53 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt

Marten Deseyve, Pressesprecher

Telefon: (089) 8892-2432, E-Mail: marten.deseyve@helios-gesundheit.de